Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 240. Donnerstag den 14. Oktober 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. October 1841

Die Herren Kaufleute Joel und Michelson aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Lentz mit Gattin aus Buschkau, v. Mrtzlaff nebst Familie aus Großendorf, log im Hotel de Berlin. Herr Kreis-Physikus Dr. Hiller nebst Frau Gemahlin aus Schöneck, die Herren Kaufleute Borchardt nebst Frau Gemahlin, Hirschberg nebst Familie aus Pr.-Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Kommission macht hiemit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

„Freitag, den 5. November c., Nachmittags 3 Uhr" und
„Sonnabend, den 6. November c., Vormittags 10 Uhr"

in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude stattfinden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des einjährigen Freiwilligen-Militair Dienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre desfallsigen schriftlichen Anträge mit den durch die Bekanntmachung vom 14. März c., Amtsblatt pro 1841, № 11., Pag. 58,59 vorgeschriebenen Atteste bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungs-Rath Graf von Bülow spätestens bis zum 2. November c. einzureichen.

Danzig, den 6. Oktober 1841.

Die Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militairdienst sich meldenden Freiwilligen.

2. In den unten genannten Auseinandersetzungs-Angelegenheiten haben sich die dort genannten Interessenten über den rechtfertigen Besitz ihrer inne habenden Grundstücke, beim Mangel der Berichtigung des Hypothekenbuchs, nicht vollständig legitimiren können.

I. In der Sache wegen Ablösung der Natural-Hafer-Lieferung der Dorfschaft Neuendorf, Elbinger Kreises, an die Stadt Elbing:
 1) die Wittwe Lange, Christine geborne Roß, über den Besitz des Hofes № 8.,
 2) der Johann Jacob Lange über den Besitz des Hofes № 9.

II. In der Gemeinheits-Aufhebungs-Sache von Neuhoff, Elbinger Kreises:
 1) der Wegebaumeister Neufeldt über den Besitz des Hofes № 1.
 2) der Jacob Borchard über den Besitz des Hofes № 7.

III. In der Sache wegen Ablösung der Natural-Hafer-Lieferung der Dorfschaft Pomehrendorf, Elbinger Kreises, an die Stadt Elbing:
 1) der Christian Dietrich im Betreff des Hofes № 13.
 2) der Jacob Döring und Peter Colmsee im Betreff des Hofes № 39.,

IV. In der Sache wegen Ablösung der Natural-Hafer-Lieferung des Dorfs Groß-Stoboi, Elbinger Kreises, an die Stadt Elbing:
 1) der Michael Gehrke im Betreff des Hofes № 9.
 2) die Jacob Herrmannschen Erben im Betreff des Grundstücks № 9.
 3) der Daniel Kuhn jun. im Betreff des Hofes № 12.
 4) der Michael Schulz im Betreff des Hofes № 13.

In Gemäßheit der diesfälligen gesetzlichen Bestimmungen werden alle Diejenigen, welche in Betreff der bezeichneten Grundstücke ein Interesse bei den gedachten Auseinandersetzungen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solches im Termine den 11 Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, hieselbst im Geschäfts-Lokal des Unterzeichneten, Langgasse № 533., anzumelden, zu bescheinigen und das weitere Verfahren, außenbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie die Auseinandersetzungen bewirktermaßen gegen sich gelten lassen müssen und dagegen selbst im Falle einer Verletzung mit keinen Einwendungen gehört werden können.

Danzig, den 4. Oktober 1841.

Der Oeconomie-Commissions-Rath
Ernst.

AVERTISSEMENT.

3. Der Dammverwalter Erdmann Winter aus Fischercampen und dessen Braut Anna Neumann aus Neukirch, haben in dem vor Eingehung ihrer Ehe am 18. September c. gerichtlich errichteten Ehe- und Erbvertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe ausgeschlossen.

Elbing, den 29. September 1841.

Königl. Stadtgericht.

Entbindungen.

4. Die heute Vormittag 11½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 12. October 1841. H. G. Willenius.

5. Die gestern Vormittag halb 11 Uhr erfolgte schwere aber glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Weise, von einem gesunden Knaben zeige ich allen Freunden und Bekannten statt jeder besondern Meldung hiermit ergebenst an.

Danzig, den 13. Oktober 1841. A. Wolff, Schauspieler.

Literarische Anzeigen.

6. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen, und in **Danzig bei Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.**, zu bekommen:

Das non plus ultra

der Tanzkunst.

Eine gründliche Anweisung, nach welcher Jeder in sehr kurzer Zeit ohne Tanzlehrer der geschickteste Tänzer werden kann. Von P. Lahire, Lehrer der Tanzkunst in Paris und St. Petersburg. 12. 1841. Brosch. 12½ Sgr.

Verschiedene Schriften sind bereits über Tanzkunst erschienen, aber keine so gründliche, so daß man selbst ohne Unterricht ein sehr geschickter Tänzer werden kann. Und was ist wohl die beste Empfehlung für einen Herrn bei dem schönen Geschlecht?, wenn er ein geschickter Tänzer ist. Sein Lob ertönt von Mund zu Mund und der allgemeine Beifall wird nicht fehlen.

7. ☞☞ Correct, elegant und äusserst billig!! ☜☜

Der vielfältigen seit deren Erscheinen entstandenen Concurrenzen halber verkaufen wir von jetzt an unsere bekannte Ausgabe von

The complete Works
of
William Shakspeare.

Printed from the text of the most renowned editors, with nearly 270 engravings, accounts (historical and explanatory) of each play, a copious and elaborate glossary, the author's life and his portrait on steel.

Editor Dr. J. G. Flügel.

1131 gesplt. Seiten, auf dem feinsten Velinp. in gr. Lex.-8. cart. zum Preis von 2⅔ Thlr.

Diese Ausgabe durch den bekannten Lexicographen Flügel besorgt, ward drei Mal collationirt und darf deshalb auf grösste Correctheit, so wie das Glossarium auf gute practische Anwendbarkeit Anspruch machen. Jedes Drama ist von einem Argument und critischen Resumés nach Johnson,

Drake, Malone, Steevens u. A. m. begleitet. Die Abbildungen sind meist nach classischen Originalen vortrefflich in Holz geschnitten und mit geschmackvollen, jetzt so beliebten malerischen Einfassungen umgeben. Der Druck ist von Breitkopf u. Härtel; Shakspear's Portrait von Passini in Wien.

Bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., ist obige Ausgabe zu erhalten.

Leipzig. Baumgärtners Buchhandlung.

Anzeigen.

8. Nachbenannte mit den Posten zurückgekommene Briefe: 1) Slawola in Wielawies nebst 1 Paket 13 U, 2) Poddig in Drengfurth, 3) Hube in Pokrzidow, 4) Brandt in Klece, 5) Demoisell Völker in Berlin, 6) Candidat Lebermann in Königsberg, 7) Schultz in Elbing, können im Ober-Post-Amte von den Absendern in Empfang genommen werden.

Danzig, den 13. Oktober 1841.

9. Die Veränderung meiner Wohnung von der Röpergasse nach der Tobiasgasse 1546. der Kirche gegenüber zeige ich hiemit ganz ergebenst an. Zugleich meinen innigsten Dank für das, mir in der kurzen Zeit meines Hierseins geschenkte Zutrauen meiner resp. Kunden sagend, verbinde ich zugleich die Bitte mir dasselbe auch fernerhin zukommen zu lassen, in dem es stets mein Bestreben sein wird geschmackvolle und gute Arbeiten zu liefern.

Adolpf Mielke, Stubenmaler.

10. Einem hochzuverehrenden Publiko zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mich hier etablirt habe, und mit der Verfertigung sämmtlicher Streich-Instrumente und Guitarren, als auch mit allen in dieses Fach schlagenden Reparaturen beschäftigen werde. Während meines Aufenthalt's in den vorzüglichsten Städten Deutschland's, Holland's, Dänemark's und Schweden's habe ich nach den Grundsätzen der berühmtesten italiänischen und deutschen Meistern dergleichen erwähnte Instrumente verfertigt und reparirt, über deren Güte und Gelingen ich die besten Zeugnisse vorlegen kann. Außerdem liefere ich zu gedachten Instrumenten besponnene Saiten, für deren Güte ich bürge. Meine Wohnung ist Pfefferstadt № 254.

C. W. S. Otto.

11. Meine Wohnung ist von jetzt ab Heil. Geistgasse № 989., das zweite Haus vom Damm.

W. C. Kowalewski.

12. Es wird ein zwischen dem Holzmarkt und Jacobsthor oder am altstädtschen Grbben gelegenes zur Truppen-Uebung geeignetes Local sofort zu miethen gesucht. Anzeigen erwartet man Hundegasse № 346.

13. Ich wohne jetzt Brodtbänkengasse Nro. 708. Dr. Blume.

Musik im Gymnasium.

14. Freitag, den 15. October, Mittags von präc. halb 1 Uhr bis ¼ auf 2 Uhr wird zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs im großen Hörsaale des Gymnasiums von der ersten Gesangklasse mit gefälliger Unterstützung einiger Musikfreunde das Utrechter Te deum von Händel aufgeführt werden. Das Haus wird um 12 Uhr geöffnet. Nicht benutzte Einladungscarten bitte ich gefälligst an mich zurück gelangen zu lassen.

Danzig, den 14. October 1841. Engelhardt,
Director des Gymnasiums.

15. Zur Theilnahme an der Feier des erfreulichen Geburtstages Sr. Majestät des Königes, welche Freitag, d. 15 d. M. Vormittags von der St. Johannis-Schule in der gleichnamigen Kirche begangen werden, und um 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird, ladet ergebenst ein

Den 13. October 1841. der Direktor Dr. Löschin.

16. Stadt-Theater in Danzig.

Freitag, den 15. Oktober: Zur Allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs: Prolog, von Dr. Lasker, gesprochen von Mad. Ditt. — Hierauf, z. e. M. **Belisar**, große heroische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Donizetti. —

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden gebeten, sich spätestens am Tage der Vorstellung bis 10 Uhr gefälligst zu erklären.

17. Einem geehrten Publiko zeige ich ergebenst an, daß meine bisherige Restauration am Dünenbruch, mit landespolizeilicher Genehmigung die Benennung: **Gasthaus zum König von Preußen** erhalten hat. Verbunden mit vollständiger Decorirung meines Saales, wird mein Bestreben um so mehr dahin gehen, den mir bisher schon geschenkten Beifall zu verdienen, auch werde ich zur Feier des neuen hohen Namens und des Geburtstages Sr. Majestät des Königs zu **Freitag, den 15. Oktober,** ein großes Konzert von 2 Uhr ab, und Ball arrangiren, wozu ich meine hohen Gönner und das geehrte Publikum ergebenst einlade. Es ist dies der Beginn der bei mir statt habenden Wintervergnügungen zu denen ich mich bestens empfehle und um gütigen Besuch ergebenst bitte. G. E. Schilling.

Plönderfer Schleuse, den 9. Oktober 1841.

18. Ganz neue Maskenanzüge für Damen sind zu verheuern Schmiedegasse № 280., parterre.

19. In meiner Schulanstalt werden Kinder von jedem Alter unter billigen Bedingungen aufgenommen Frauengasse № 880. H. Schweitzer.

20. Das Haus hinterm Stift No. 560. mit acht heitzbaren Stuben, sonstigen Bequemlichkeiten und einem kleinen Garten, ist von Ostern rechter Ziehzeit ab zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Das Nähere Frauengasse No. 884. bei Lickfett.

21. Einige Lehrlinge für verschiedene Handlungsbranchen, die gehörige Schulkenntnisse auch etwas Polnisch verstehen, finden Anstellung durch den
Mäkler König, Langenmarkt № 423.

22. Da der Tanzunterricht in meiner Schulanstalt wieder seinen Anfang nimmt, so bitte ich gefälligst die hierauf Reflectirenden sich baldigst bei mir, Frauengasse No. 880., zu melden.
H. Schweitzer.

23. Eine Frau, die in der Kochkunst geübt ist, sucht eine Beschäftigung und bittet um gütigen Zuspruch. Näheres erfährt man Mälzer- u. Hintergassen-Ecke.

24. Comtoir und Wohnung von
J. S. Retzlaff & Comp.
ist von heute ab Langenmarkt Nro. 444.

25. Von der Wohllöbl. Wadzeck-Anstalt zu Berlin haben wir 20 Rthlr. erhalten, um sie zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königes an 60 an diesem Tage im Lazareth befindliche Arme à 10 Sgr. zu vertheilen.
Danzig, den 14. October 1841.
Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

26. Ein Bursche von auswärts, der eine gute Erziehung erhalten und die Materialhandlung erlernen will, findet sogleich ein Unterkommen auf dem Langenmarkt No. 490.

Vermiethungen.

27. Ein neu decorirter Saal zu Tanzstunden und Hochzeiten, steht billig zu vermiethen. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

28. Ein anständiges Logis, bestehend aus zwei neu dekorirten Zimmern, 1 meublirtes Zimmer für eine einzelne Person, 1 großer gewölbter und 1 ohngewölbter Keller, 1 Pferdestall für 7 Pferde steht einzeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen ersten Steindamm No. 374.

29. Langenmarkt No. 452. ist ein meublirtes Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen, und gleich zu beziehen.

30. Breitegasse No. 1192. sind vier Suben nebst Küche, Keller, Boden und Apartement zu Ostern zu vermiethen.

Auctionen.

31. Die ehegestern im Hause Ankerschmiedegasse fortgesetzte **Auction mit Blumenzwiebeln wird ebendaselbst Freitag, den 15. d. M., beendigt werden und kommen in derselben nur Hyazinthen-Zwiebeln in vorzüglicher Auswahl vor.**
Die Mäkler Grundtmann und Richter.

32. Freitag, den 15. October c., soll im Hause № 1275. auf dem 2ten Damm eine kleine Büchersammlung, zu welcher bei mir die Verzeichnisse zu haben sind, im Wege freiwilliger Auction öffentlich verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. Ein Reisewagen ist zu verkaufen. Näheres vorst. Graben 2076., 1 Tr.

34. Schwedischer Kalk aus ramponirten Tonnen ist gegen Rückgabe der leeren Tonnen a 6 Sgr. auf dem Schiffe Gustav, am Kalkorte zu haben.

35. **Creas-Linnen** in allen Breiten, **Damast-Gedecke**, schles., Schleier, Battist und Bielefelder wie auch alle Sorten **ord.** Leinwand, Bezüge und Julette empfiehlt zu billigsten Preisen C. A. Lotzin,

Langgasse № 372., der Apotheke des Herrn Sadewasser gegenüber.

36. Heute trafen wieder schöne frische **Holst. Austern** bei uns ein.

C. A. Sack & Co.

37. Frische Tischbutter a ℔ 6 Sgr. wird verkauft Frauengasse No. 838.

38. Gutes Winter-Obst ist zu verkaufen Schuitensteeg No. 1.

39. Zwirngasse No. 1156. steht ein Schreibepult billig zu verkaufen.

40. Langgasse № 1993. sind eine Menge große und kleine Brandtwein-Fastagen mit eisernen Bänden beschlagen zu verkaufen.

41. Von jetzt ab treffen **wöchentlich zwei Mal** große **Holst. Austern** bei uns ein. C. A. Sack & Co.

42. Aechte Teltower Delikatess-Dauer-Rübchen, geschältes Backobst, alten und frischen Schmand-Käse empfehlen billigst

C. H. Preuss & Co., am Holzmarkt.

43. Den Empfang der neusten Wiener und Pariser **Herbst- und Winter-Moden in Hüten und Hauben** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. August Weinlig, Langgasse No. 408.

44. Von der Leipziger Messe gingen mir so eben ein: moderne Mousselin de Laine-Roben, gestreifte und glatte Merinos, damassirten und glatten Thybet, Camlots, quarirte und damassirte Wollenzeuge, gestreiften Bombasin, ferner: rosa und Hemdenflanell, Cattune a $2\frac{3}{4}$, 3, $3\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., Gardienen, Mousseline das Stück von 33 Ellen a 3 Rtlr., die Elle 3 Sgr., desgleichen feine gestickte, brochirte, gestreifte und quarirte Gardienen-Mousseline nebst Franzen und Borden, wie auch andere Artikel zu sehr billigen Preisen empfiehlt

J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

45. Polnisch Brennholz in großen und kleinen Quantitäten ist, um damit zu räumen, billig zu verkaufen auf Brabank an der Ueberfähr.

46. Mit Capt. Francis Hudson empfing mein committirtes **englisches Crown-Glas** und offerire dasselbe zu möglichst billigen Preisen. G. G. Lindenberg, Jopengasse No. 744.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 8. bis incl. den 11. October 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 1034 $\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 618 $\frac{2}{3}$ Lasten unverkauft und 16 $\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste	Bohnen.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	335 $\frac{5}{6}$	26 $\frac{2}{3}$	—	1 $\frac{1}{3}$	3 $\frac{1}{3}$	31 $\frac{2}{3}$
	Gewicht, Pfd.	123—133	117—123	—	106–107	—	—
	Preis, Rthlr.	166 $\frac{2}{3}$ 196 $\frac{2}{3}$	96 $\frac{2}{3}$—93	—	60	90	91 $\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	581 $\frac{1}{3}$	7 $\frac{1}{3}$	—	10 $\frac{5}{6}$	—	19 $\frac{1}{2}$
II. Vom Lande:					Gerste. gr. 35		w 44
	d. Schfl. Sgr.	92	48	—	kl. 31	18	gr. 48

Thorn sind passirt vom 2. bis incl. 8. October 1841 u. nach Danzig bestimmt:
299 Last 54 Scheffel Weizen.
1694 Stück kiehnen Rundholz.
3360 Stück eichne Bohlen.
80 Stück eichne Balken.

Schiffs-Rapport.
Den 8. October angekommen.

Allianz — J. M. Pahl — Petersburg — Stückgut. Rheederei.
Gamle Holm — N. P. Möller — Copenhagen — Ballast. F. Böhm & Co.
Wind W. N. W.